

# Corona-Reset



Chefredakteurin Stefanie Manger

Für einen Neustart muss am Handy der Knopf etwas länger gedrückt bleiben. Das schier endlos scheinende Corona-Reset drängt zur Frage: „Hat da jemand seinen Bleifinger auf dem Knopf abgelegt?“ Oder bringt das mögliche Ende der epidemischen Ausnahmesituation am 25. November einen merklichen Schritt in Richtung Neustart?

Längst haben sich mit dem Virus Covid-19 andere wirtschaftliche Hürden aufgetan. So müssen beispielsweise Halbleiter bei Brokern überteuert eingekauft werden, die Lieferproblematik bei Aluminiumprofilen hält an. Unternehmen, die noch traditionell über Lagerflächen und Kapital verfügen, versuchen gegenzusteuern; sie bemühen sich, ihre Unab-

hängigkeit von Brokern – den Verkäufern überteuerter Materialien – zurückzugewinnen und wollen wieder regulär bei Produzenten und Fachhändlern einkaufen können.

Die Realisten der Branche gehen nicht davon aus, dass die Materialpreise mittelfristig signifikant fallen werden, und bis sich die Lieferprobleme normalisieren, soll der Sommer 2022 ins Land gezogen sein. Konsequenz hat der Zulieferer Schüco die Messe Fensterbau/ Frontale in Nürnberg wegen der Lieferproblematik abgesagt. Das renommierte Metallbauunternehmen C.W. Dallwig wegen der Materialschwierigkeiten Kurzarbeit angemeldet. Über die aktuelle Situation lesen Sie ab Seite 4 und weiter ab Seite 50.

## Die gute Nachricht

Bei den ift-Fenstertagen konstatierte VFF-Geschäftsführer Frank Lange: „Die Branche des Fenster- und Fassadenbaus kann auf die Marktanfrage, die von Klimaschutzziele ausgelöst wird, antworten. Die nötigen Kapazitäten werden wir mithilfe der Politik schaffen und so eine Marktsicherheit für die nächsten 20 Jahre erreichen.“

Zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie in dieser Ausgabe einen Sonderteil. Ab Seite 23 berichten wir über die Fortschritte der Aluminium-Kreislaufwirtschaft und über unternehmerisches Engagement, sich in Sachen Klimaschutz und Ethik auf Kurs zu bringen. So gibt es für die Stahlwertschöpfungskette beispielsweise ein unabhängiges Zertifizierungsprogramm „Responsible Steel“ (Seite 32) und mit dem ArcelorMittal Stahlwerk Eisenhüttenstadt einen ersten zertifizierten Standort in Deutschland.

Vorbildlich in der CO<sub>2</sub>-Reduktion zeigt sich die Hörmann-Gruppe. Beim Video-Interview hat Martin J. Hörmann seine Mitarbeiterin Sarah Osterholt vorgestellt. Sie leitet seit dem Jahr 2019 die Abteilung Nachhaltigkeit in Steinhagen und setzt zentral von NRW aus Maßnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Betrieben der Gruppe um.



Stefanie Manger  
Chefredakteurin



**Aufrufe  
Teaser-Clips**

Cobots bei Glücker:  
ca. 1.550

### Meistgelesene Online-Artikel mb 10

- 1) Artikel: Willi Metallbau AG
- 2) Interview: Stefan Berg von Forster
- 3) Artikel: Dienstleister für Metallbauer
- 4) MesseSpezial: Blechexpo/Schweisstec

Geben Sie einfach die Überschrift  
online ins Suchfeld ein!

[www.metallbau-magazin.de](http://www.metallbau-magazin.de)



RC 2  
GEPRÜFTE  
SICHERHEIT

**JETZT EIGENTUM  
SCHÜTZEN MIT  
GARAGENTOREN  
VON NOVFERM**

UND FINANZIELLER FÖRDERUNG  
DURCH DIE KfW

Entscheiden Sie sich für Qualität von Novoferm und profitieren Sie doppelt: Von finanzieller Unterstützung und maximaler Sicherheit! Beim Kauf eines einbruchhemmenden Garagen-Sektionaltors von Novoferm in den Premium Ausführungen ISO 45 oder ISO 70 (Widerstandsklasse RC 2) unterstützt Sie die KfW mit einem Zuschuss von bis zu 1.600 €.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.novoferm.de/zuschuss](http://www.novoferm.de/zuschuss) oder melden Sie sich gerne bei Ihrem Novoferm Fachhändler in Ihrer Nähe!

Besuchen Sie uns auch auf



Jetzt Katalog anfordern:  
(0 28 50) 9 10-0  
oder anschauen unter  
[www.novoferm.de](http://www.novoferm.de)



Unternehmer Tobias Schrod fertigt Außentüren mit Feuer- bzw. Rauchabschluss nach EN 16034. Normkonform hat er seine WPK für die Abläufe in der Werkstatt erweitert. Über den Aufwand berichtet er auf [Seite 10](#)



Warema hat in Wertheim einen Erlebnis-Showroom eröffnet, wo Fachpartner und Kunden sich in wohliger Atmosphäre mit Produkten für den Sonnenschutz beschäftigen können. [Seite 18](#)



Der VFF-Jahreskongress widmete sich den Themen Digitalisierung und Klimaschutz. Zu den energieeffizienten Fördermaßnahmen meinte Geschäftsführer Frank Lange: „Klimaschutz kann Spaß machen!“ [Seite 50](#)

BRANCHE

- 14 Blechexpo/Schweisstec in Präsenz**  
Gelungener Wiedereinstieg in Stuttgart
- 16 Die Weenor-Geschäftsführung**  
Im Gespräch mit T. Weiermann und F. Rappholz
- 18 Warema setzt auf Erlebnis**  
Neues Showroom-Konzept
- 40 Marktübersicht**  
Lüftungstechnik von 12 Herstellern
- 51 Hybride ift-Fenstertage**  
Statt 800 rund 400 Teilnehmer
- 54 Marktpotenzial Hallenbau**  
Noch sind die Auftragsbücher voll
- 58 14. Fachtag Brückenbau**  
Die Branche zeigt Willen zur Kooperation

MANAGEMENT

- 20 Kurzarbeitergeld**  
Vorbereitungen für die Abschlussprüfung

PRODUKT-JOURNAL

- 52 Software & Tools**  
Von sechs Herstellern

SPEZIAL-NACHHALTIGKEIT

- 27 Walter Lonsinger vom AIUF**  
„Immer mehr Betriebe setzen auf Nachhaltigkeit!“
- 28 Grüne Produkte**  
Von neun Herstellern
- 31 Nachhaltiger Stahl**  
Der am meisten rezyklierte Rohstoff
- 32 Normungsinitiative Responsible Steel**  
Standards und ein erstes zertifiziertes Stahlwerk

TECHNIK

- 6 Schallschutzfenster**  
Ein Markt erobert die Städte
- 10 CE-WPK nach EN 16034**  
Goldbach Metallbau berichtet
- 56 Interview mit Rudolf Rauch**  
„460er-Stahl wäre prima für den Hallenbau!“

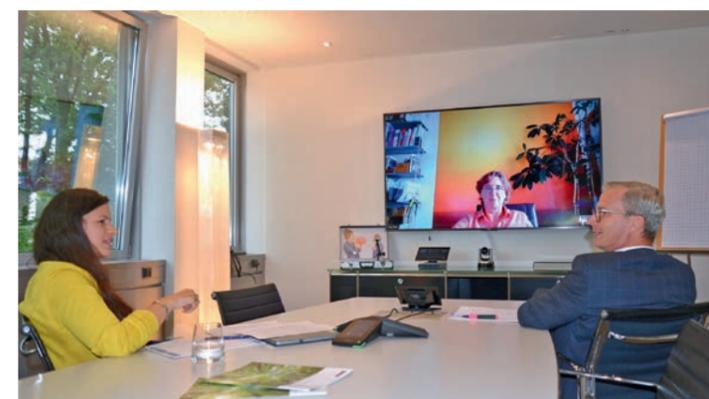
**Titelbild:**  
Die Wende im Klimaschutz wird zum Markttreiber.  
**Foto:** Hilti



Das Segment Sonnenschutz floriert. Mit einem neuen Betriebsgebäude möchte Weenor seine Kapazitäten am Standort Möckern in Sachsen-Anhalt verdoppeln. Wir haben darüber mit Geschäftsführer Thilo Weiermann gesprochen. [Seite 16](#)



Hallenbauer Klaus Brüggemann berichtet, dass sich Bauherren wegen der Preisexplosion aus Verhandlungen zurückziehen. Gleichwohl ist der Markt derzeit noch stabil, aber die Signale weisen auf ein schwieriges erstes Halbjahr 2022 hin. [Seite 54](#)



Sarah Osterholt leitet bei Hörmann die Abteilung für Nachhaltigkeit und realisiert von Steinhagen aus die CO<sub>2</sub>-Reduktion der Emissionen. Wir haben mit ihr und Martin J. Hörmann über die grüne Ausrichtung gesprochen. [Seite 24](#)

Das neue  
**Thermo-Z**  
Distanzprofil



BEGEISTERT  
PRAXIS-  
ERPROBT!

Langlochperforation  
Reduzierte  
Wärmebrückenwirkung

Verwenden Sie das speziell entwickelte Thermo-Z Distanzprofil als statisch tragende Unterkonstruktion für alle Metaldachsysteme, um wirtschaftlich sehr gute U-Werte zu erreichen.

- ▶ Geringere Wärmeleitung & verbesserter U-Wert
- ▶ Leichtbauweise
- ▶ Einfache Montage

